

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesende:

- Mitglieder AS: 23 stimmberechtigte Mitglieder
Herr Wittenberg wird ab TOP 9 von Prof. Wirsam vertreten,
Firat Cem Arduc verlässt die Sitzung während TOP 9, somit 22 stimmberechtigte Mitglieder,
Thoralf Chrobok verlässt nach TOP 7 die Sitzung, somit 21 stimmberechtigte Mitglieder
- Beratende Teilnehmer*innen und Gäste gem. Anwesenheitsliste
Das Präsidium und Dekan Kolb verlassen ab TOP 9 die Sitzung

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 441. o. Sitzung am 09.02.2026
3. Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden
 - Mitglieder des Präsidiums
 - hauptberufliche Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
4. Beschlüsse des Akademischen Senats zu den Sparbeschlüssen des Fachbereichs 5 nach Stellungnahme des Kuratoriums (zur erneuten Befassung aus der 441. Sitzung vom 09.02.2026 nach Gruppenveto der Studierenden)
5. Beschluss über die Sitzungsgeldsatzung der HTW Berlin
6. Beschluss über Satzung und Ordnung für das Promotionszentrum Energiesystemtransformation und Klimaneutralität
7. Konzeption und Format von Strategieworkshops
8. Kriterien für die Bestellung von Honorarprofessor*innen
9. Vorschläge für Ausschreibungstext für die Präsidiumswahl an die Findungskommission
10. Benennung einer*eines akademischen Mitarbeiter*in für die Findungskommission
11. Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für die FNK
12. Benennung von Mitgliedern für den Ordnungsausschuss
13. Verschiedenes

Protokoll

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Kristoff Ritlewski, begrüßt die Teilnehmer*innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er bittet darum, die TOPs 7, 8 und 9 in eine neue Reihenfolge 8., 9. und 7 zu tauschen, damit das Präsidium die Sitzung vor den AS-internen TOPs (ab TOP 9 neu) verlassen kann. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 441. o. Sitzung am 09.02.2026

Das Protokoll der 441. Sitzung am 09.02.2026 wird ohne Änderungen genehmigt.

Beschluss 1792/2026 vom 13.04.2026

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 441. Sitzung am 09.02.2026.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 23

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 2

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 441. Sitzung mit 21 Ja-Stimmen.

TOP 3 Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden

Frau Rauscher-Scheibe informiert über folgende Punkte:

- Strukturprozess: Beantwortung sehr vieler Datenabfragen von Senatsverwaltung und Rechnungshof (PA, HA und HE-QM). Kommentierte Zusammenfassung unseres Strukturprozesses Ende des ersten Quartals 2026 abgegeben. Die konstituierende Sitzung der Perspektiv-Kommission hat am 11.03.26 stattgefunden. Einzelgespräche mit allen Fachbereichen zur Ausgestaltung ihres Stellenplans haben stattgefunden.
- Zusammenarbeit mit der GIU in Kairo: GIU weiterhin an Zusammenarbeit interessiert, DAAD findet keine Form der Förderung. Grundsatzentscheidung über Interesse der deutschen Politik nötig. Gemeinsamer Termin mit BMFTR und DAAD heute Abend.

Frau Molthagen-Schnöring informiert über folgende Punkte:

- Auflage Promotionszentrum Energiesystemtransformation und Klimaneutralität erfüllt, deshalb heute auch Beschluss Promotionsordnung und Promotionssatzung auf TO. Dank an Suse Prejawa.
- Startup-Förderung: Antrag Berliner Startup-Stipendium gestellt (2,5 Mio. €), Zusage im März bereits erhalten.

Frau Müller informiert über folgende Punkte:

- VPL hat mit HE&QM die Schließung aller beschlossener und geschlossener Studiengänge beantragt und wartet auf Antwort vom Senat. Reduzierung von Aufnahmeplätzen wird mit der neuen Kapazitätsberechnung dargestellt. Vorlage der Kapazitätsberechnung bis zum 24.04.2026. Alle weiteren gerade im Gremienlauf befindlichen Schließungen werden mit der NC Ordnung am 11.5 berücksichtigt.
- bisher noch keine Informationen zu den QIO-Mitteln erhalten, werden voraussichtlich ab August 2026 zur Verfügung gestellt.

Herr Wendler informiert über folgende Punkte:

- Jahresabschluss 2025 erfolgreich und ohne Anmerkungen der Wirtschaftsprüfer bestätigt. Ordnungsgemäßer Umgang der Hochschule mit den Finanzen wird damit attestiert.
- Schulungen für den gesamten Verwaltungsbereich zum Thema KI mit gutem Feedback. Etablierung von KI-Unterstützung für Prozesse erfolgt bis Ende 2026. Dies umfasst auch die Umsetzung von Effizienzgewinnen bei Prozessen mit hohem Workload bspw. zur Bearbeitung von Unterlagen nach der Immatrikulation bis Ende 2026. Roadmap: Sammlung von Prozessen, Priorisierung, Etablierung LLM in der HTW lokal, Implementierung der KI-Unterstützung
- Im April Vorstellung im AS der Planungen für die Begrünung des Campus WH.

Die stellvertretende Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Viola Schmitt informiert über folgende Punkte:

- Ulrike Richter ist weiterhin krank, Vertretung durch Frau Schmitt und Frau Hausotter, Teilnahme an allen Gremiensitzungen voraussichtlich nicht möglich.
- Familienbüro jetzt im Zentralen Referat Gleichstellung angesiedelt.

TOP 4 **Beschlüsse des Akademischen Senats zu den Sparbeschlüssen des Fachbereichs 5 nach
Stellungnahme des Kuratoriums (zur erneuten Befassung aus der 441. Sitzung vom
09.02.2026 nach Gruppenveto der Studierenden)**

Kristoff Ritlewski begrüßt zu diesem TOP den Studiengang KRG, deren Mitglieder heute als Gäste teilnehmen. Frau Müller informiert kurz über die Historie. Nach zustimmender Stellungnahme des Kuratoriums ist nun die Beschlussfassung im AS erforderlich. Nach Gruppenveto der Studierenden in der 441. Sitzung ist der Beschluss erneut auf der Tagesordnung.

Prof. Schenk informiert mit beiliegender Präsentation über die Situation und die Bedeutung des Studiengangs KRG. Er weist darauf hin, dass die Absolventen des Studiengangs beste Chancen auf den Arbeitsmarkt haben. Auch gerade in Kriegs- und Krisenzeiten ist die Beibehaltung des Studiengangs von besonderer Wichtigkeit. Er erläutert die geringen Spareffekte durch die Schließung, da die fünf Professuren frühestens 2034 frei werden. Vorstellbare Kostenreduzierung wäre Wegfall von Lehrbeauftragten.

Angelina Kroll stellt einen Rede-Antrag für den KRG-Studierenden Benjamin Mikuteit, der sodann ein Statement zum Erhalt des Studiengangs verliest.

Sodann gibt Herr Bremer eine persönliche Stellungnahme zur Aufhebung des Studiengangs KRG ab (Anlage zum Protokoll).

Herr Wendler gibt daraufhin zur Einordnung mit beiliegender Präsentation einen aktuellen Stand der Reduktionen. Er macht deutlich, dass der vereinbarte Personalabbau zu einer Überlastung der Lehrenden und der Verwaltungsmitarbeiter*innen führt, wenn Aufnahmeplätze nicht zügig abgebaut werden.

Eine kontroverse Diskussion schießt sich an. In geheimer Abstimmung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss 1793/2026 vom 13.04.2026

Der Akademische Senat beschließt auf der Grundlage der Satzung der HTW Berlin (AMBl. HTW Berlin Nr. 12/25) § 12 Abs. 2 Ziffer 9) und des Beschlusses 13WiSe25 des Fachbereichsrates des FB 5 vom 17.12.2025 die Aufhebung des Studienganges Konservierung und Restaurierung/Grabungstechnik (BA) mit Wirkung zum 30.09.2026. Der Beschluss kam in der 441. Sitzung am 09.02.2026 durch ein Gruppenveto der Studierenden nicht zustande.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 23

Abstimmungsergebnis insgesamt: 9 : 13 : 1
(Professoren: 5 : 7 : 0)

Der Akademische Senat lehnt die Aufhebung des Studienganges Konservierung und Restaurierung/Grabungstechnik (BA) mit 13 Nein-Stimmen ab.

Aufgrund der Ablehnung des Beschlusses für den Bachelor KRG zieht das Präsidium die zweite Beschlussvorlage zur Aufhebung des Master KRG zurück.

TOP 5 **Beschluss über die Sitzungsgeldsatzung der HTW Berlin**

Durch Artikel 6 Nr. 1 des Dritten Gesetzes zur Fortschreibung des Berliner Hochschulrechts vom 21. Januar 2026 wurde die Hochschulsitzungsgeldverordnung mit Wirkung vom 04.02.2026 außer Kraft gesetzt. Das geänderte Berliner Hochschulgesetz sieht in § 44 Absätze 4 und 5 vor, dass die Hochschulen die Zahlung von Sitzungsentgelten an Studierende und nebenberufliche Lehrkräfte für Gremientätigkeiten in der Akademischen Selbstverwaltung selbst regeln.

Viola Schmitt erbittet die Aufnahme der 6 Wahlgremien zur Wahl der haupt- und nebenberuflichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten in die Gremienliste. Der Kanzler sagt dies zu.

Hierzu ergeht folgender Beschluss:

Beschluss 1794/2026 vom 13.04.2026

Der Akademische Senat beschließt eine Satzung über die Zahlung von Sitzungsgeld an die Vertreter*innen der Studierenden und der nebenberuflichen Lehrkräfte in den Gremien der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin mit Aufnahme der Wahlgremien für die Wahl der haupt- und nebenberuflichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten in die Gremienliste.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 23

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 : 0

Der Akademische Senat beschließt die Sitzungsgeldsatzung einstimmig mit 23 Ja-Stimmen.

TOP 6 Beschluss über Satzung und Ordnung für das Promotionszentrum Energiesystemtransformation und Klimaneutralität

Frau Molthagen-Schnöring informiert, dass die Auflagen der Expert*innenkommission inzwischen erfüllt sind, so dass die Promotionsordnung und -satzung für das Promotionszentrum Energiesystemtransformation und Klimaneutralität (wortgleich zur Promotionsordnung und -satzung für das Promotionszentrum „Maschinelles Lernen, Robotik, Life Science und Interaktive Systeme“) in vorliegender Form beschlossen werden kann. Änderungen und Ergänzungen sollen für eine Novellierung gesammelt werden.

Beschluss 1795/2026 vom 13.04.2026

Der Akademische Senat der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin beschließt die vorliegende Promotionsordnung und Promotionssatzung für das Promotionszentrum „Energiesystemtransformation und Klimaneutralität“, das an der HTW Berlin als antragstellender Hochschule angesiedelt ist. Kooperierende Hochschule ist die Berliner Hochschule für Technik (BHT).

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 23

Abstimmungsergebnis insgesamt: 23 : 0 : 0
(Professoren: 12 : 0 : 0)

Der Akademische Senat beschließt die Promotionsordnung und Promotionssatzung für das Promotionszentrum „Energiesystemtransformation und Klimaneutralität“ einstimmig mit 23 Ja-Stimmen.

TOP 8 (vorgezogen) Kriterien für die Bestellung von Honorarprofessor*innen

Kristoff Ritlewski schlägt vor, dass die Fachbereiche als Teil des erweiterten Präsidiums Kriterien erarbeiten, die dann vom Akademischen Senat diskutiert und verabschiedet werden können. Ilka Borchardt bietet ihre Unterstützung an.

TOP 9 (vorgezogen) Vorschläge für Ausschreibungstext für die Präsidiumswahl an die Findungskommission

Kristoff Ritlewski informiert mit beiliegenden Folien über die bisherigen Ausschreibungstexte und die Möglichkeit des Akademischen Senats, Vorschläge für den Ausschreibungstext für die Präsidiumswahl an die Findungskommission zu geben. Es wird sich darauf verständigt, den Ausschreibungstext der TU Berlin zugrunde zu legen und um Transfer, Leitungserfahrung, Erfahrung mit Transformationsmanagement zu ergänzen.

TOP 7 Konzeption und Format von Strategieworkshops

Kristoff Ritlewski stellt mit beiliegender Präsentation Termine, Ablauf und Konzept für einen Strategieworkshop des Akademischen Senat als Folgetermin der Klausurtagung im November 2025 vor. Regina Zeitner und Stephan Salinger merken dazu an, dass der Strategieworkshop sich strukturell nicht allein an den Fachbereichen und Studiengängen orientieren soll, um auch neue Strukturen/Zuschnitte zu diskutieren (weitere Themen: Umgang mit KI, Name der Hochschule, etc.). Dekan Arndt stimmt dem zu. Gewünscht wird auch nur ein halber Tag (wg. Lehre). Der Termin wird auf den 15.06.2026 festgelegt; es handelt sich NICHT um eine (ordentliche oder außerordentliche) Sitzung des AS, mit dem Ergebnis, dass an diesem Tag keine Beschlüsse gefasst und/oder diskutiert werden können.

TOP 10 Benennung einer*eines akademischen Mitarbeiter*in für die Findungskommission

Susan Prejawa wurde als AS-Mitglied für die Findungskommission benannt. Da sie zwischenzeitlich aus dem AS ausgeschieden ist, muss ein neues akademisches Mitglied für die Findungskommission benannt werden. Der Akademische Senat benennt Ilka Borchardt einstimmig als Mitglied der Findungskommission.

TOP 11 Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für die FNK

Da sowohl Frau Prof. Ermakova (Mitglied, FB 4) als auch Frau Prof. Simbeck (Stellvertreterin, FB 4) im Sommersemester 2026 im Forschungssemester sind, wird eine weitere Stellvertretung aus dem FB 4 erforderlich. Der Akademische Senat benennt Herrn Prof. Dr. Thomas Manke einstimmig als weiteres stellvertretendes Mitglied für die FNK.

TOP 12 Benennung von Mitgliedern für den Ordnungsausschuss

Der Akademische Senat benennt aus der Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen einstimmig Abdullah Sardogan (FB 3) als Mitglied und Daniel Büttner (FB 1) als Stellvertreter für den Ordnungsausschuss.

TOP 13 Verschiedenes

Susan Prejawa verabschiedet sich aus dem Akademischen Senat und bedankt sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Kristoff Ritlewski bedankt sich bei allen Teilnehmer*innen und schließt die Sitzung um 18:00 Uhr.

gez. Prof. Dr. Kristoff Ritlewski
Vorsitzender

gez. Heike Güthling
Geschäftsstelle AS